

---

# Timothée Calame

---

Hinweis — Sibylle Omlin



Genf — «Responsabilité». Das Wort im hellblau gefärbten Rechteck dominiert das Poster, ja eigentlich den ganzen Ausstellungsraum des Centre de l'édition contemporaine/CEC. Die Edition ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit des jungen Genfer Künstlers Timothée Calame (\*1991) mit Alan Schmalz, Leo Bachiri Wadimoff und den Designern von Maximage. Die unterschiedlichen Ansätze sind durch eine gemeinsame Absicht verbunden: Sie lenken die Aufmerksamkeit auf wenige Wörter und Zeichen und zugleich auf Gegenkultur, politische Fussnoten oder Randereignisse. Die Plakate verwenden Comiczeichnung und infografische Instrumente und kommentieren Ereignisse, die für unser tägliches Leben von Bedeutung sind. Das Zeichensystem, das Timothée Calame entwickelt hat, verweist immer wieder auch auf politische Instrumente. Eine Wahlkabine – geformt aus bunt bemaltem Karton – stellt sich uns im kleineren Ausstellungsraum in den Weg. Bei einigen politischen Themen können wir mitbestimmen, bei anderen sind wir nicht gefragt. Timothée Calame – er lebt in Marseille – wurde mit multiplexen Objekten bekannt, so mit der Installation <Inter> im Mamco Genf 2018 anlässlich des Manor-Preises. In seiner kleinen Schau <Altera> hat er sich nun dem Thema des Andersseins verschrieben und denkt darüber nach, wie dazu mit visuellen Mitteln kleine, effektive Kommentare gemacht werden können.

Bis

28.09.2019